

S17

Anna Hilti über Liechtensteiner Emigranten

Ausstellung In ihrer ab 8. März beginnenden Ausstellung im Amt für Kultur thematisiert die Künstlerin Anna Hilti die liechtensteinische Emigrationsgeschichte nach Amerika.

«Some Dreamers of the Golden Dream» ist die Ausstellung betitelt, die ab 8. März in den Räumen des Liechtensteinischen Landesarchivs, das seit 2013 in das Amt für Kultur eingegliedert ist, zu sehen sein wird. Erfahrbar macht die Schau eine aus der Auseinandersetzung Anna Hiltis mit Beständen des Landesarchivs entstandene Arbeit sowie Ausschnitte ihrer langjährigen künstlerischen Bearbeitung des Themas Emigration nach Amerika. Die bekannte liechtensteinische Künstlerin hat ihre Recherche im Landesarchiv auf Einladung des Amtes für Kultur durchgeführt. Bei der Vernissage werden Regierungsrätin Aurelia Frick um die Grussworte und Georg Tscholl um die Einführung besorgt sein.

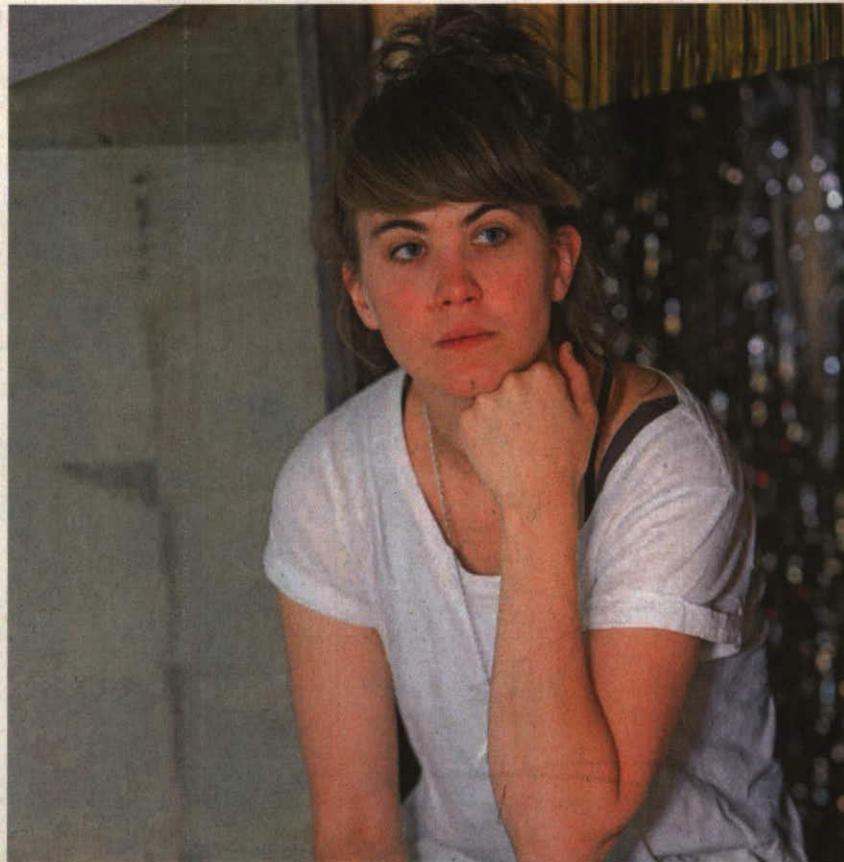
Blick ins Landesarchiv

Die Ausstellung ist für das Amt eine willkommene Gelegenheit, die Türen des Landesarchivs zu öffnen und seine Räumlichkeiten in einem besonderen Licht erscheinen zu lassen, wie es in einer Mitteilung des

Kulturministeriums heisst. Das Spannende liege in der Verbindung von aktuellem künstlerischem Schaffen und angesammeltem Archivgut. Dabei trete Hilti als Vermittlerin auf, die das Archivgut abholt und künstlerisch interpretiert.

Mehrere Programmpunkte

Das Thema der liechtensteinischen Emigration nach Amerika, zu dem Anna Hilti in den vergangenen Jahren verschiedentlich ausgestellt hat, macht sich denn auch im Rahmenprogramm bemerkbar: Am 17. März organisiert der Kunstverein Schichtwechsel im Rahmen der Reihe «eat more art» fünfminütige Kurzvorträge zum Thema Auswanderung. Der wissenschaftliche Aspekt der Thematik tritt am 12. April in den Vordergrund: An einem vom Historischen Verein für Liechtenstein organisierten Abend wird Lukas Ospelt, der sich als Historiker mit der Edition von Auswandererbriefen auseinandersetzt, referieren. Die Ausstellung dauert bis 28. April. (red/ikr)



Die Künstlerin Anna Hilti thematisiert die Emigration. (Archivfoto: Michael Zanghellini)

«SOME DREAMERS OF THE GOLDEN DREAM»

- **Vernissage:** Mittwoch, 8. März, 18 Uhr. Grussworte: Regierungsrätin Aurelia Frick; Einführung: Georg Tscholl
- **Fünfminütige Kurzvorträge zum Thema Auswanderung:** Freitag, 17. März, 18 Uhr. Eine Veranstaltung des Kunstvereins Schichtwechsel im Rahmen der Reihe «eat more art».
- **Veranstaltung «Auswandererbriefe»:** Mittwoch, 12. April, 18 Uhr. Ein Abend des Historischen Vereins für Liechtenstein mit Lukas Ospelt.
- **Ort und Öffnungszeiten der Ausstellung:** Amt für Kultur, Liechtensteinisches Landesarchiv, Peter-Kaiser-Platz 2, Vaduz. Montag bis Freitag, 8 bis 12 und 13.30 bis 17 Uhr und während den Veranstaltungen.